

Deutschland zukunftsfest machen - 5 Punkte für eine moderne Infrastruktur- und Baupolitik

Berlin, 2. November 2024

Maximilian Gludau, MdL
maximilian.gludau@
fdp-fraktion-lsa.de

Fynn Voigt, MdBB
voigt@fdp-fraktion-hb.de

1.) Der jungen Generation keine überalterte Infrastruktur hinterlassen

Als junge Landtagsabgeordnete sind wir die Stimme der jungen Generation. Wir setzen uns für eine gute und funktionierende Infrastruktur ein. Dazu muss die Politik in den Bundesländern die Rahmenbedingungen schaffen. Denn unterlassene Investitionen erlegen der jungen Generation schon zum Start eine schwere Bürde auf. Wir setzen uns für eine Fokussierung von Haushaltsmitteln auf die Kernaufgaben des Staates ein – Verkehrsinfrastruktur ist eine davon. Trotz der Investitionswünsche ist für uns die Schuldenbremse unverhandelbar.

2.) Familien und junge Menschen entlasten – Die Grunderwerbssteuer muss weg!

Eigentum schafft finanzielle Unabhängigkeit im Alter, daher wollen wir Menschen zum Erwerb von Eigentum befähigen. Deshalb wollen wir es Familien und Ersterwerbern erleichtern, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Unser Ziel ist es daher, die Grunderwerbsteuer in den Bundesländern für die erste selbstgenutzte Immobilie vollständig abzuschaffen.

3.) Baupolitik muss moderner und einfacher werden!

Innovative Bauformen gehören für uns zwingend in das Portfolio baulicher Tätigkeiten. Die Einführung des „Gebäudetyps E“ in einigen Bundesländern kann nur ein Anfang sein. Zudem muss das Bauen zwingend wieder einfacher werden. Der Staat kann nicht die Bremse für den Wohnbau sein. Wir setzen uns für eine radikale Entrümpfung von Landesbauordnungen und landeseigenen Bauregularien ein. Beim Ausmisten des Regelungsdickichts brauchen wir die Kettensäge und nicht die Nagelschere. Dies ist die Grundvoraussetzung für eine starke Wirtschaftsentwicklung eines Landes.

4.) Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung jetzt!

Junge Menschen haben ein Interesse daran, die Fertigstellung von Großprojekten auch noch zu erleben. Dafür setzen wir auf die Planungsbeschleunigung im öffentlichen Sektor. Kosteneffizienz wird auch durch schnellere Planungs- und Genehmigungsprozesse erreicht. Damit uns dies gelingt, müssen diese digitaler und unbürokratischer werden.

Wer die Zeche zahlt, soll auch davon profitieren.

5.) „Mobilität ist Freiheit“ – Alle Verkehrsformen gleichbehandeln!

Das Credo liberaler Verkehrspolitik ist „Mobilität ist Freiheit“. Für uns als junge, liberale Landtagsabgeordnete sind alle Verkehrsformen gleich zu behandeln. Anders als die Grünen wollen wir keine Verkehrsform von staatlicher Seite künstlich besserstellen als andere. Für viele junge Menschen ist das Auto ein Symbol für mehr Freiheit. Zu einem guten Mobilitätsmix gehört aber zwingend auch ein gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr sowie innovative Mobilitätsangebote wie on-demand Shuttles und autonom fahrende Busse, gerade im ländlichen Raum.